



Jahresbericht des Landesjugendobmann 2010 Hamburger Seglerjugend im Hamburger Seglerverband e.V.

Hamburg, 18.1.2011

Das letzte Jahr begann mit dem Dankeschön- Brunch der HSgJ am 13. Januar 2010. Dazu wurden unsere Helfer aus den Hamburger Segelvereinen und Sponsoren eingeladen die uns auch dieses Jahr tatkräftig unterstützt haben. Die Veranstaltung fand im Clubhaus der Segler- Vereinigung Altona Oevelgönne statt.

Unser altes Motorboot „Dr. Brettermeier“ hat nach nunmehr 18 Jahren Einsatz für den Hamburger Segler- Verband und die Hamburger Seglerjugend ausgedient. Größere Reparaturen an Schlauch und Rumpf wären nötig gewesen um weiterhin eine sichere Benutzung ermöglichen zu können. Aus diesem Grund haben wir nach langen Überlegungen endlich ein neues Schlauchboot für die Hamburger Seglerjugend angeschafft. Ende Februar wurde der neue Rumpf aus Dänemark abgeholt und eiligst mit Motor und Steuerung versehen, damit es noch pünktlich zu den Hamburger Frühjahrsferien mit zum Training an den Gardasee konnte. Die Taufe des orangenen Motorbootes auf den Namen „Commander Finchen“ – in Anlehnung an eine Figur aus der Sesamstraße – fand während des Hamburger Jugendsegelertreffens statt.

In der Vorbereitung für die Segelsaison hat sich der Vorstand der Hamburger Seglerjugend Mitte März nach Borgwedel aufgemacht um an einem Wochenende einen Ausblick in die Zukunft zu wagen. Auf unserem Future- Workshop wurden verschiedene Themen bearbeitet, die dazu dienen sollen die zukünftig an uns herangetragenen Aufgaben erfüllen zu können. Ein ausführlicher Bericht kann unter info@hsgj-hamburg.de angefordert werden.

Die Jahreshauptversammlung fand am 04. März 2010 im Clubhaus der Segler- Vereinigung Altona Oevelgönne statt. Marten Salow (BSC), Sven Becker (TusF) und ich selber wurden in ihren Ämtern bestätigt. Katrin Lischka (SVAOe) wurde neu in das Team gewählt und ist verantwortlich für unsere Seminare und den Bereich Ausbildung. Im Laufe des Jahres schied leider Marten Salow als Schriftwart aus. Für das Amt konnten wir Felix Flentge (JKN) gewinnen, der die Aufgaben kommissarisch übernahm. Leider musste auch Venita Damm ihr Amt aufgeben. In ihre Fußstapfen trat umgehend Laura Hatje (SVAOe) und kümmert sich von nun an um den Bereich des Jüngstensegelns.

Das Hamburger Jugendsegelertreffen fand am 01. und 02. Mai wie gewohnt beim HSC statt und wurde für die Jollenklassen wieder als Hamburger Jugend- bzw. Jüngstenmeisterschaft ausgeschrieben. Wie auch in dem Jahr davor fand parallel zu unserer Veranstaltung die Optimale statt. Die Zusammenarbeit mit der SVAOe war sehr gut und beide Veranstaltungen verliefen reibungslos. In den Klassen 420 und Laser Radial konnten die Titel Hamburger Jugend- bzw. Jüngstenmeister/innen vergeben werden. Es konnten sich folgende Segler durchsetzen:

420er: GER 51875 Lea Haas SVAOe und Marcel Reimann NRV

Laser Rad. GER 188494 Florian Haufe NRV

Das diesjährige Opti- Sommercamp fand zu Abwechslung am Anfang der Hamburger Sommerferien beim SC4 statt. Die Teilnehmerliste war wie jedes Jahr vorzeitig gefüllt. Unter der neunten Leitung von Laura Hatje (HSgJ) trafen sich 30 Kinder und 12 Betreuer am Oortkatener See und verlebten dort schöne und sehr sonnige Tage.

Auf der Preisverteilung der Pagensandregatta des SC0e haben wir unsere Preise verliehen.

Der Kutter- Cup ging nach einer durchwachsenen Saison an die Mannschaft der Teufelsbrück (SVA0e) mit Stefan Thies als Kutterführer. Bedenklich ist die mittlerweile sehr geringe Zahl an Jugendwanderkuttern auf der Elbe. Lediglich vier Mannschaften waren in der letzten Saison auf der Elbe unterwegs.

Leider wurde der Junioren- Cup nicht vergeben, da einfach keine Mannschaft die nötigen Events mitgesegelt haben. Wir hoffen, dass sich dies in der nächsten Saison ändert, und wir wieder Juniorenmannschaften für Ihre seglerischen Erfolge auf der Elbe auszeichnen können.

Der Messeauftritt auf der „hanseboot“ fand letztes Jahr seit langem ohne die Beteiligung anderer Landesverbände statt. Bereits im Vorwege bahnten sich Schwierigkeiten bei der Durchführung und der neuen Messeleitung an, so dass zwischenzeitlich sogar der gesamte Messeauftritt zu scheitern drohte. Letzten Endes hat sich jedoch alles zu bessern gewendet. Auf unserem Stand hatten wir seit drei Jahren wieder einmal das Glück einen Jugendwanderkutter ausstellen zu können. Die „Möwe vom Köhlfleet“ des SC0e bot unseren Besuchern, neben den uns umgebenden Jollen, einen alternativen Einblick in das Jugendsegeln.

Die Ehrung der norddeutschen Landes Jugend- und Jüngstenmeister ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Hanseboot. Die von der hanseboot und der Seglerzeitung veranstalteten Aktion stellt einen sehr schönen Saisonabschluss da und hebt erneut die Leistungen unserer Jugendlichen hervor.

Unser Verbandsbus, betreut von Michael Stamp hat wie auch in den letzten Jahren wieder viel von den deutschen und europäischen Segelschauplätzen gesehen. An dem nunmehr acht Jahre alten Bus geht die intensive Nutzung jedoch nicht spurlos vorbei. Um die Vereine und Jugendliche weiter mit einem Bus unterstützen zu können rückt eine Neuanschaffung mit großen Schritten näher.

Ich wünsche allen einen guten Start in die Saison 2011 und viele schöne Erlebnisse auf dem Wasser.

Christoph Nadolny
Landesjugendobmann